

## Flughafen Wien

"NÖ Nachrichten" Nr. 41/2018 vom 10.10.2018 Seite: 5 Ressort: Lokales Von: Susanne Müller Brucker, Schwechater

# Bruck kämpft gegen steigenden Fluglärm

**Verhandlungen Nach erster Gesprächsrunde mit dem Dialogforum zeigt man sich in der Gemeindeführung vorsichtig optimistisch.**

BRUCK Die Zahl der Beschwerden über den Fluglärm ist in Bruck selten zuvor so hoch gewesen wie in den vergangenen Monaten. Gemeinsam mit Berater Hermann Ferschitz diskutierte SP-Bürgermeister Gerhard Weil nun den gefühlten Anstieg der Lärmbelastung mit den Vertretern des Dialogforums.

„Es war ein sehr gutes Gespräch. Wir sind auf einem positiven Weg“, zeigte sich Weil danach optimistisch. Vereinbart wurde, dass es eine Reihe von Maßnahmen geben soll, die alle ein wenig dazu beitragen sollen, dass die Brucker Bevölkerung weniger Lärm abbekommt. Konkret sollen etwa Flugkorridore und -höhen leicht verändert werden. Die Vorhaben sollen nun mit der Austro Control abgestimmt werden. Gleichzeitig sollen Begleitmaßnahmen wie Lärmmessungen und Kontrollen der Flughöhen stattfinden. „Wir hoffen, dass das Gesamtpaket dann zum Erfolg führen wird“, so Weil, der anmerkt, dass die Veränderung der Flugrouten nicht dazu führen soll, dass für andere Gemeinden eine Mehrbelastung entsteht. „Ziel ist, dass die Flugrouten möglichst über nicht besiedeltem Gebiet verlaufen“, so Weil.

In dem Zusammenhang sei auch der viel diskutierte „Curved Approach“, also der gekurvte Landeanflug, angesprochen worden. „Der Curved Approach soll in den nächsten Jahren umgesetzt werden und sollte für Bruck eine deutliche Verbesserung bringen“, so Weil.

*Bild: Der Landeanflug der Flugzeuge auf den Flughafen Schwechat bereitet so manchem Brucker schlaflose Nächte. Bildagentur Waldhäusl*